

# DER LANDSCHAFTSPARK PUTBUS

## Raumkomposition und Gestaltungsintentionen



*Bärlauchblüte im Park Putbus, Foto: Angela Pfennig*

Sonnabend, 25. April 2026 | 10.00 Uhr

Treffpunkt: 18581 Putbus, Park, Denkmal Fürst Wilhelm Malte I. zu Putbus

### Führung

Hannes Rother

Landschaftsarchitekt & Gartenhistoriker | Rostock



Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur

Dr. Angela Pfennig, kontakt@stralsunder-akademie.de, www.stralsunder-akademie.de, Tel. 03831 | 289379

Teilnahme: 9 Euro

Der Landschaftspark in Putbus auf Rügen ist aus entstehungsgeschichtlicher wie gartenkünstlerischer Sicht eine der bedeutendsten Gartenschöpfungen Norddeutschlands. Als Park des Residenzschlosses der Fürsten zu Putbus ist er zugleich konstituierender Bestandteil des 1810 von Wilhelm Malte zu Putbus als Planstadt gegründeten Ortes mit vielfältigen Bezügen zu dessen städtebaulichem Gefüge.

Unter Verwendung einzelner Elemente eines bereits bestehenden barocken Lustgartens entstand ab etwa 1815 eine landschaftliche Anlage, deren Gestaltung maßgeblich durch die Ideen des universal gebildeten Wilhelm Malte selbst geprägt ist, die dieser unter anderem auch auf Reisen nach England (1805) und Italien (1810/11) hatte weiterentwickeln können. Die Bezüge sind bis in die Gegenwart hinein konkret nachvollziehbar. Geschickt sind die einzelnen Teile des Parks und die enthaltenen Bauwerke zueinander ins Verhältnis gesetzt und dem Wirkungsgefüge von Baum, Licht und Wasser unterstellt.

Während der Führung werden die Entstehungsgeschichte und Komposition des Parks und seiner Teile vorgestellt, Informationen über die beteiligten Personen und über die enthaltenen bzw. auch verlorenen Bauwerke vermittelt sowie auch Einblicke in maßgebliche Wiederherstellungsarbeiten Ende des 20. Jahrhunderts gegeben.

Die Führung versteht sich als Folgeveranstaltung derjenigen vom Oktober 2025 in sonnig-herbstlicher Atmosphäre zu den Grundzügen der Parkentstehung. Der nun folgende Rundgang erweitert den Blick, indem neben den Grundzügen auch ausgewählte und weniger bekannte Details der Parkgestaltung vorgestellt werden. Für das Erlebnis des Putbuser Parks sind ganz besonders die unterschiedlichen Jahreszeiten bedeutsam. Für diese Folgeföhrung wurde daher ein Frühjahrstermin zum Zeitpunkt der beeindruckenden Bärlauchblüte im Park gewählt.